

Mobile-Office-Camper: Der neunte Azubi Car heisst Škoda Roadiaq

- › 29 Nachwuchskräfte des Berufsbildungszentrums verwandeln einen Škoda Enyaq in einen Kompakt-Camper mit Mobile-Office-Funktionalitäten
- › Name des neunten Škoda Azubi Cars unterstreicht die Abenteuerlust der modernen Entdecker
- › Azubis präsentieren ihren einzigartigen Škoda Roadiaq im Juni 2023

Mladá Boleslav / Cham, 8. Juni 2023 – Der neunte Azubi Car der Škoda Nachwuchskräfte wird Škoda Roadiaq heissen. Der Name drückt die Abenteuerlust der modernen Entdecker aus, die Škoda mit dem aktuellen Slogan ‚Let’s Explore‘ anspricht. Am diesjährigen Azubi-Projekt beteiligten sich 29 Nachwuchskräfte des Berufsbildungszentrums in Mladá Boleslav, dem Stammsitz des Unternehmens. Sie verwandelten einen rein elektrischen Škoda Enyaq in einen multifunktionalen Campervan, der als mobiles Büro dienen kann. Zu den vielen Besonderheiten des Roadiaq zählen die vielfältigen nachhaltigen Materialien für die Innenausstattung. Das neunte Azubi Car überzeugt durch reichlich Platz und smarte Ideen für Job und Freizeit. Der Allradantrieb erlaubt den im Roadiaq reisenden digitalen Nomaden, jeden Weg zu nehmen, der sie reizt.

Martin Slabihoudek, Leiter des Škoda Berufsbildungszentrums, erklärt: „In diesem Projekt können unsere Nachwuchskräfte ihr neu erworbenes Wissen in der Praxis anwenden und ihre Fähigkeiten systematisch weiterentwickeln. Darüber hinaus tauchen sie tief in den gesamten Prozess der Entwicklung und Herstellung eines neuen Fahrzeugs ein – von den ersten Skizzen auf Papier über die Planung und Organisation bis hin zur Endmontage. Dieses jährliche Projekt, das in seinem Umfang und seiner Komplexität einzigartig ist, bietet unseren Auszubildenden die Möglichkeit, kreative Vorschläge und clevere Ideen einzubringen.“

Neuartig gestaltete Dachpartie eröffnet viel Raum für mobile Arbeit und Freizeit

An der neunten Auflage des Azubi Car-Projekts am Škoda Berufsbildungszentrum in Mladá Boleslav beteiligten sich 29 Nachwuchskräfte. Auf Basis eines batterieelektrischen Škoda Enyaq kreierten sie einen multifunktionalen Mobile-Office-Camper. Während des gesamten Projekts betreuten Ausbilder und Spezialisten aus unterschiedlichsten Abteilungen wie Design, Technische Entwicklung, Produktion und IT die Azubis. Auch externe Profis für Camper-Ausbau steuerten Erfahrungen bei. Die offizielle Präsentation des neuen Škoda Roadiaq findet im Juni 2023 statt.

Länge, Breite und Radstand des Basisfahrzeugs liessen die Auszubildenden nahezu unverändert. Mit einer Höhe von 1'966 Millimetern überragt der Škoda Roadiaq die Serienversion des Enyaq allerdings um volle 35 Zentimeter. Dieser Grössenunterschied geht vor allem auf das neue, hoch

ausgestellte Dach zurück, das reichlich Raum für mobile Arbeit und Freizeit bietet. Solarmodule liefern zusätzliche Energie für den Wohnraum des Campervans, zudem lässt sich der Roadiaq an den Landstrom auf Camping- oder Wohnmobilstellplätzen anschliessen.

Nachhaltige Materialien im Innenraum und voll funktionsfähige IT-Ausstattung

Damit Roadiaq-Reisende das Volumen des neu gestalteten Dachs voll ausnutzen können, mussten die Nachwuchskräfte die Heckklappe komplett umbauen. Sie dient nun als Zugang zu einer kleinen Küche, die in den ehemaligen Kofferraum integriert ist. Die Heckklappe lässt sich ausserdem als Basismodul für ein Zelt nutzen, das den Wohnraum über das Fahrzeugheck hinaus verlängert. Über eine ständige Internetverbindung können die Mitreisenden von jedem Ort der Welt aus arbeiten, Videos streamen oder andere Online-Inhalte geniessen. Innenausstattung und Sitzbezüge aus nachhaltigen Materialien umgeben das voll funktionsfähige IT-Equipment.

Bilder zur Presseinformation:



Mobile-Office-Camper: Der neunte Azubi Car heisst Škoda Roadiaq

Der neunte Azubi Car der Škoda Nachwuchskräfte wird Škoda Roadiaq heissen. Am diesjährigen Azubi-Projekt beteiligten sich 29 Nachwuchskräfte des Berufsbildungszentrums in Mladá Boleslav. Sie verwandelten einen rein elektrischen Škoda Enyaq in einen multifunktionalen Campervan, der als mobiles Büro dienen kann und mit nachhaltigen Materialien ausgestattet ist.

Quelle: Škoda Auto



Mobile-Office-Camper: Der neunte Azubi Car heisst Škoda Roadiaq

Der Name drückt die Abenteuerlust der modernen Entdecker aus, die Škoda mit dem aktuellen Slogan ‚Let’s Explore‘ anspricht. Er fügt sich klanglich in die aktuelle Nomenklatur aller SUV-Modelle von Škoda ein. 29 Nachwuchskräfte des Berufsbildungszentrums von Škoda verwandelten einen rein elektrischen Škoda Enyaq in einen multifunktionalen Campervan, der als mobiles Büro dienen kann

und mit nachhaltigen Materialien ausgestattet ist.

Quelle: Škoda Auto



Mobile-Office-Camper: Der neunte Azubi Car heisst Škoda Roadiaq

Länge, Breite und Radstand des Basisfahrzeugs liessen die Auszubildenden nahezu unverändert. Mit einer Höhe von 1'966 Millimetern überragt der Škoda Roadiaq die Serienversion des Enyaq allerdings um volle 35 Zentimeter. Dieser Grössenunterschied geht vor allem auf das neue, hoch ausgestellte Dach zurück, das reichlich Raum für mobile Arbeit und Freizeit bietet.

Quelle: Škoda Auto



Mobile-Office-Camper: Der neunte Azubi Car heisst Škoda Roadiaq

Bei den vielen Ideen zur Konzeption ihres Prototypen liessen sich die Nachwuchskräfte von externen Spezialisten für den Campervan-Ausbau ebenso inspirieren wie von Ausbildern und Fachleuten aus verschiedenen Škoda Abteilungen wie Design, Technische Entwicklung, Produktion und IT.

Quelle: Škoda Auto

Kontakt

Sandra Zippo

PR Škoda

T +41 56 463 98 07 / skoda.pr@amag.ch

www.skoda.ch / www.skodapress.ch

Škoda Auto

- › steuert mit der Next Level – Škoda Strategy 2030 erfolgreich durch das neue Jahrzehnt.
- › strebt an, bis 2030 mit attraktiven Angeboten in den Einstiegssegmenten und weiteren E-Modellen zu den fünf absatzstärksten Marken Europas zu zählen.
- › entwickelt sich zur führenden europäischen Marke in wichtigen Wachstumsmärkten wie Indien oder Nordafrika.
- › bietet seiner Kundschaft aktuell zwölf Pkw-Modellreihen an: Fabia, Rapid, Scala, Octavia und Superb sowie Kamiq, Karoq, Kodiaq, Enyaq iV, Enyaq Coupé iV, Slavia und Kushaq.
- › lieferte 2021 weltweit über 870'000 Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 30 Jahren zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller.
- › fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund neben Fahrzeugen auch Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; hat Fertigungskapazitäten unter anderem in China, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine mit einem lokalen Partner.
- › beschäftigt 45'000 Mitarbeitende weltweit und ist in über 100 Märkten vertreten.